



Traumacrossover

Referenten von Z - A



07.07.2022 BIS 09.07.2022
BODENSEEFORUM - KONSTANZ

www.traumacrossover.de



Dr. Silvia Zanotta

Silvia Zanotta, Dr. phil., arbeitet in eigener Praxis als Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in Zürich, Schweiz. Sie hat neben personenzentrierter Psychotherapie (Carl Rogers), klinischer Hypnose (Milton Erickson), Psychoimaginativer Traumatherapie PITT (Luise Reddemann) und Ego-State-Therapie (John und Helen Watkins) auch in Somatic Experiencing® (Peter Levine), Ressourcen-Therapie (Gordon Emmerson) und Somatic Ego State Therapy® (Maggie Phillips) zertifiziert und ergänzt dieses ganzheitliche Spektrum mit energetischer Psychologie/Klopfakupressur. Spezialgebiete sind die Behandlung von posttraumatischem Stress, Angst, Phobie, Zwang und Autismus sowie die Kombination von Ego-State-Therapie und Hypnose mit somatischen Methoden.

Silvia Zanotta hat an verschiedenen internationalen Kongressen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Polen, Kanada sowie Südafrika über Trauma, Ego-State-Therapie und deren Spezialgebiete referiert und unterrichtet in verschiedenen europäischen Ländern. Sie ist Ausbilderin, Supervisorin sowie Gründerin und Co-Leiterin der Ego-State-Therapie- und Ressourcen-Therapieausbildung in der Schweiz (www.egostatetherapie.ch) und Autorin verschiedener Artikel in Fachbüchern und Zeitschriften sowie ihrer eigenen Buch-Publikation „Wieder ganz werden – Traumaheilung mit Ego-State-Therapie und Körperwissen“ (Carl Auer, 2018)



Gabriela v. Witzleben

Jahrgang 1961, Heilpraktikerin für Psychotherapie.

Leiterin des Instituts für Triadische Systemik (I.T.S.) in Konstanz.

Der Begriff „Werde-Gang“ ist hier wörtlich zu nehmen, die beruflichen Stationen sind mannigfaltig. Um nur einige zu nennen: Schnitt-& Entwurfs-Direktrice, Kinofilmdisponentin, Sachbearbeiterin für Versicherungen, Junior-Beraterin in einer psychologischen Unternehmensberatung.

Der rote Faden war ab sehr jungen Jahren eine hohe Affinität zu psychologischen Themen sowie eine stetig wachsende Beratungs-Kompetenz. So folgte schließlich auch die Fokussierung auf das Thema Psychotherapie.

Quereinsteigen bedeutete für mich, Aus- und Weiterbildungen zu besuchen die mich besonders interessierten, und also ein mir gemäÙes spezifisches Portfolio zusammenzustellen (PEP/Bohne, EMI, Ego-State, Strukturaufstellungen/Syst, Hypnosystemik, u.a.). All diese Inhalte flossen in die Konzipierung und Weiterentwicklung einer eigenen Methode: das Arbeiten mit Bauch-Herz-Kopf mittels Bodenankern: Das Triadische Prinzip.

So erwuchs im Lauf von 30 Jahren aus einer nebenberuflich begonnenen Tätigkeit zunächst die eigene Praxis für Psychotherapie und Coaching (Schwerpunkt Traumatherapie) und schließlich das Institut für Triadische Systemik (I.T.S.).

Veröffentlichungen:

- Das Triadische Prinzip
- Das systemische Enneagramm – der Einsatz des Strukturmodells in Therapie und Coaching
- Enneagramm kompakt



Anke Voßhenrich

Anke Voßhenrich

Analytische Gestalttherapeutin, Kinder- und Jugendlichentherapeutin,
Sonderpädagogin, Supervisorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Kunsttherapeutin,
Rollenspielleiterin

- Leiterin des Bonner Instituts für Analytische Gestalttherapie (BiG) seit 2005
- Traumatherapeutin in der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt seit 1994
- Arbeit in eigener Praxis seit 1991
- Zusatzausbildungen in Psychotraumatherapie, EMDR und EFT, Konzept der strukturellen Dissoziation
- Fortbildungen bei Luise Reddemann und Maggie Phillips



Rachporn Sangkasaad Taal

Rachporn Sangkasaad Taal, M.Sc. arbeitet in eigener Praxis als psychologische Psychotherapeutin, in Maassluis, Niederlande. Sie ist zertifiziert in Integrative Body Psychotherapy (IBP) am IBP Institut in der Schweiz und auch Lehrbeauftragte des IBP-Instituts.

Ihr Spezialgebiet ist die körperorientierte Traumatherapie. Sie ist Trainerin in Eye Movement Integration (Dr. Danie Beaulieu), Resource Therapy (Prof. Gordon Emmerson), Somatic Experiencing (Dr. Peter A. Levine) und Tension & Trauma Releasing Exercises (Dr. David Berceli).

Weitere Zertifizierung in Tanz & Bewegungstherapie, EMDR, Hypnose, Touch Therapy (Kathy Kaine), prä- und perinatale Traumatherapie (Dr. William R. Emerson), kognitive Verhaltenstherapie, Brain Working Recursive Therapy (BWRT) und Weiterbildung in der Arbeit mit dem Tuningboard (Dr. Darrell Sanchez). Zudem ist sie Lehrsupervisorin für Egostate Therapie.

Sie ist auch Kursleiterin und Coach für Unternehmen, wie auch für staatliche Instanzen. Bei traumatischen Ereignissen wird sie für die Kriseninterventionen bei Teams einberufen. Sie war Mitbegründerin und Präsidentin von der Stiftung für Somatic Experiencing in den Niederlanden (SEN) und Vize-Präsidentin von der European Association for Somatic Experiencing (EASE).

Rachporn ist in Thailand geboren und dann in der Schweiz aufgewachsen. Die östliche und westliche Denkweise im Gesundheitswesen zusammenzubringen, hat sie immer fasziniert. $1 + 1$ ist nicht 2, sondern 3. Dann entsteht etwas Neues. Wenn es eine Krise oder ein Trauma gibt, besteht immer die Möglichkeit, dass etwas Neues und Kreatives entsteht. Darauf ist sie neugierig.



Robby Sacher

Dr. Sacher ist Jahrgang 1963, in erster Ehe verheiratet und hat drei Kinder sowie sechs quicklebendige Enkelkinder. Als Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin beschäftigt er sich beruflich mit entwicklungsauffälligen Säuglingen, Klein-, Vorschul- und Schulkindern sowie Jugendlichen und Erwachsenen. Schwerpunkte sind dabei funktionell orthopädische Krankheitsbilder bei entwicklungsauffälligen Kindern rund um den KiSS/KiDD Komplex. Dr. Sacher ist in eigener Praxis in Dortmund niedergelassen. Er ist Autor von Fachbüchern, zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Dozent für verschiedene Fachgesellschaften.



Dr. med. Antonia Pfeiffer

geb. 1986, studierte Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover und arbeitet als Ärztin und Wissenschaftlerin.

Sie forscht und promoviert seit 2014 zu neurohumoralen Wirkhypothesen zu Klopftechniken mit einem Schwerpunkt auf der Frage, wie wir über unseren Körper Emotionen regulieren können und welche Rolle die impliziten emotionalen Erinnerungen dabei spielen.

Als Ärztin arbeitet sie vor allem mit körperorientierten Therapieverfahren und wird in Kürze eine eigene Praxis eröffnen, in der das Arbeiten mit PEP, Musikercoaching und Gewohnheitstraining ihre Schwerpunkte sein werden.

Außerdem schreibt sie an einem Buch über Klopftechniken, Körper und Erinnerung, welches voraussichtlich im nächsten Jahr erscheinen wird.



Matthias Ohler

(geb. 1960) studierte Philosophie, Sprachwissenschaften, Deutsche Literatur, Mittlere und Neuere Geschichte und Evangelische Theologie.

Nach einigen Jahren Projektarbeit bei IBM Deutschland an Grammatikprogrammen wechselte er das Metier und führte sechs Jahre lang ein Hotel-Restaurant.

Danach mehrere Jahre Mitarbeiter in den Bereichen Kongressbetreuung, Marketing und Programm bei Carl-Auer-Systeme, einem der bedeutendsten Fachverlage für systemische Beratung, klinische Hypnose und Philosophie des Konstruktivismus.

1998 Gründung des eigenen Verlages für Literatur und Musik (MatO Records). Gemeinsam mit dem Carl-Auer Verlag im Januar 2000 Gründung und seither Geschäftsführer der Auer & Ohler GmbH Heidelberger Kongressbuchhandlung.

Gemeinsam mit Raimund Schöll (München) 2010 Gründung und Leitung des Ludwig-Wittgenstein-Institutes.

Div. Weiterbildungen zur systemischen Therapie und Beratung, zur Organisationsentwicklung, zur Arbeit mit Familien- und Organisationsaufstellungen und zu anderen Verfahren; Ausbildung in systemischer Therapie und Beratung am Wieslocher Institut für Systemische Lösungen (Gunthard Weber, Andreas Kannicht, Kordula Richelshagen, Rosmarie Welter-Enderlin, Helmut Bonney, Insa Sparrer, Matthias Varga von Kibéd u.a.).

Seit Oktober 2011 im Carl-Auer Verlag, Leitung der Carl-Auer Akademie.

Seit September 2017 Geschäftsleitung des Carl-Auer Verlags.



Anke Nottelmann

Anke Nottelmann ist Diplom Psychologin, Psychotherapeutin (HP) und Supervisorin (DGSGF). Nach klinischer Tätigkeit arbeitet sie seit über 25 Jahren in eigener Praxis. Ein Schwerpunkt ist die Behandlung von komplexen Traumafolgen und dissoziativen Phänomenen.

Sie ist Lehrreferentin für Systemische Traumatherapie und Traumapädagogik unter anderem am Institut für Systemische und Familientherapie in Essen. Das PEP-Trauma-Konzept wurde von ihr entwickelt und wird von ihr gelehrt. Mit ihrem Trauma-Institut am Park bietet sie Fortbildungen im Bereich der Traumatherapie an.

Auf der Basis tiefenpsychologisch fundierter humanistischer Psychotherapie und einer systemischen Haltung und Sichtweise verfolgt sie einen schulenübergreifenden traumatherapeutischen Ansatz (PEP®, Triadische Systemik, PITT, Ego-State-Arbeit, Konzept der strukturellen Dissoziation, EMDR u.a.). Konsequenz an individuellen Lösungen und Potentialentwicklung orientiert, integriert sie wirksame innovative Methoden in bestehende Konzepte der Traumatherapie.

Wegweisende Lehrerinnen und Lehrer waren Wolf Büntig, Luise Reddemann, Ellert Nijenhuis (NL), Helga Mathheß, Michaela Huber, Suzette Boon, Michael Bohne, Gabriela von Witzleben und andere.



Dip.Psych. Gerda Neuwirth

ist Psychologische Psychotherapeutin mit eigener Praxis in Mannheim, approbiert in Verhaltenstherapie, hat eine Tochter und 3 Enkelkinder und ist auch Musikerin mit einer großen Begeisterung für (süd-)italienische Musik.

Meine Reise in die Psychotherapie führte mich zuerst zur Gestalttherapie, deren Konzepte von Begegnung und Kontakt mich fasziniert haben und zu den verschiedensten Verfahren der Humanistischen Psychologie, wie z.B. der Transaktionsanalyse. Die Familientherapie und systemische Therapie ergänzten dies mit dem Blick aufs Ganze. Dann folgten Approbation und Fachkunde in Verhaltenstherapie und damit meine Verankerung im Gesundheitswesen. Die Ausbildung zur Biofeedbacktherapeutin hat meinen Blick für Psychophysiologie geschärft, und nebenbei mich als Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Biofeedback von 2013-2017 aktiv werden lassen. Durch die Poyvagalthorie von Steve Porges und das von ihm entwickelte SSPTtraining hat sich mein Verständnis für die Verbindung von Körper-Psyche-Geist vertieft und ein faszinierendes neues tool in meinen therapeutischen Handwerkskoffer gelegt.



Inge Liebel-Fryzer

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin mit Fachkunde tiefenpsychologisch-fundiert und systemische Therapie, Lehrende für Systemische Familientherapie, Supervision und Coaching (DGSF),

Psychotraumatologie DeGPT

Aus- und Weiterbildungen in klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie (GwG), Psychodrama mit Kindern (Moreno-Institut) und systemischer Beratung und Therapie, Positive Psychotherapie (Peseschkian). Seit 1991 Weiterbildung in Psychotraumatologie u. a. bei Luise Reddemann und Ellert Nijenhuis

Berufliche Erfahrungen: Kindertherapeutin, als Heimpsychologin, in einer Jugendberatungsstelle. Aufbau einer psychologischen Beratungsstelle für städtische Kindertagesstätten (Stadt Frankfurt); Niederlassung als Psychologische Psychotherapeutin, Coach, Supervisorin und Weiterbildnerin; langjährige Lehrbeauftragte an der EFH Darmstadt im Studiengang "master of social sciences". Besondere Schwerpunkte: Kindliche Entwicklung (insbes. Bindung, Entwicklungspsychologie), Psychotraumatologie / Arbeit in den Feldern der Psychiatrie und Jugendhilfe. 2011 -2019 regelmäßige Lehre in China "Systemische Familientherapie" und "Systemische Supervision". Bis 2019 Kassenzulassung.

Derzeit tätig als: niedergelassene Psychotherapeutin (Privat) mit dem Schwerpunkt komplexe Traumatisierung, als Supervisorin und Weiterbildnerin (Trauma, Systemische Therapie)



Susanne Leutner

Diplom-Psychologin seit 1980 und Psychologische Psychotherapeutin in Bonn, Praxis für Psychotherapie mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, approbiert in tiefenpsychologischer Psychotherapie.

Spezialität von mir ist die Verbindung verschiedener Behandlungsmodelle mit Schwerpunkt auf Stärkung der Selbstheilungskräfte, besonders in der Arbeit mit traumatisierten Menschen. Hier habe ich mit dem Prozessmodell einen Kompass für Therapeut*innen und Berater*innen entwickelt. So können sie verfahrensübergreifend die eigene Selbstentwicklung und die der Klient*innen bestmöglich aufeinander abstimmen.

Fort- und Weiterbildungen: Ego-State-Therapie (Trainerin), EMDR (Supervisorin), PITT (Supervisorin und Teammitglied), Hypnotherapie, Theorie der Strukturellen Dissoziation (Kerngruppe), ISSTD-Training, Gesprächspsychotherapie (GWG), systemische Paar-, Familien- und Sozialtherapie.

Meine Wurzeln liegen in der systemischen und der Gesprächspsychotherapie. Ich bin tätig als Dozentin an verschiedenen Instituten, als EST-Trainerin und als EMDR-Europa zertifizierte Supervisorin, engagiere mich für EST-DE, PITT und war bis 2017 langjährig Stellvertretende Vorsitzende von EMDRIA Deutschland und Vorstandsmitglied von EMDR Europe.

Gemeinsam mit Elfie Cronauer leite ich das Institut für Ego-State-Therapie Rheinland. Wir lehren dort im Rahmen des EST-DE Curriculums unser Metakzept von Prozess, Begegnung und Selbstentwicklung in der Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen.



Verena König,

ist Traumatherapeutin und Begründerin der traumasensiblen Coaching- und Therapiemethode Neurosystemische Integration NI.

Sie arbeitet im Einzel- und Gruppensetting in ihrer Praxis und Akademie im Odenwald, und bietet über ihren Podcast und praxisnahe Onlinekurse Zugang zu fachlich fundierten Informationen rund um das Thema Trauma und seine Folgen.

„Das Wissen über Trauma hat die Kraft, die Welt zu verändern“ ist der Leitsatz, mit dem die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Heilpraktikerin und Spiegelbestseller-Autorin seit fast 20 Jahren ihre Praxis betreibt und Menschen traumasensibel ausbildet.



Michael Jungen

Geb. in Bardenberg bei Aachen, wohnhaft in Wiesbaden, Mobile +49 172 7142539, seit 2000 freier Unternehmensberater, Trainer und Coach

Tätig derzeit in Personal- und Organisationsentwicklungsprojekten mit Schwerpunkt Verhaltensänderung, harte Veränderungsresistenz und unbewusste Stucks bei komplexem Change

Beratungs- und Trainings-sprachen sind englisch und deutsch

Ausbildung und Erfahrung

- Dipl.-Ing., FH Aachen, Schwerpunkt Flugzeugbau; MBA, Master of Business Administration, Kellogg Business School, Chicago & WHU, Koblenz.
- Mehrjährige Führungserfahrung als Lt. Qualität, Umwelt und Sicherheit sowie als Interimsmanager mit Schwerpunkt Automotive-Industrie.
- Freiberuflicher systemisch-lösungsfokussierter und hypno-systemischer Organisationsentwickler, Coach und Trainer, ausgebildet u. a. bei Dr. B. Schmidt, Wiesloch; Prof. M. Varga von Kibed und I. Sparrer, München; Dr. Gunther Schmidt, Heidelberg; J. von Lindeiner, Duisburg; Berater für Synergetik bei Prof. G. Schiepek und Systelios Klinik.
- Experte für SIX SIGMA Methoden (Master-Trainer und ca. 40 Projekte) nach Motorola- und IBM-Standards; Design for Six Sigma; Theory of Constraints nach E. Goldratt; Sychrone Produktion nach Takeda und Methoden des Toyota Production Managements.
- Trainer für alternative Methoden zur internen Auditierung von Managementsystemen für Qualität, Umwelt, Sicherheit, Energie, Finanzen; Interner System- und Prozessauditor
- Senior für PSI-Motivationspsychologie nach J. Kuhl, Uni Osnabrück und lösungsfokussierte Krisenintervention bei traumatischer Belastung nach H. Dellucci, Frankreich.
- Berater für Verbesserungs- und Erneuerungsprozesse bei hoher Komplexität, Theory U nach C. Wank (O. Scharmer, MIT Boston) und Effectuation nach M. Faschingbauer, Wien
- Fokusbranchen Automotive & Zulieferer, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Chemie, Semiconductor, Logistik und Finanz-Dienstleistungen



Prof. Dr. Dipl. Psych. Eva Maria Jäger

Diplompsychologin und psychologische Psychotherapeutin (Erwachsene, Gruppen, Kinder- und Jugendliche) mit privater Praxis in München, Supervisorin (DGVT), Lehraufträge an der staatl. Kunstakademie München (Kunsttherapie), Ludwig-Maximilians-Universität München, seit 2015 Professur an der Internationalen Hochschule Liebenzell mit Entwicklung des neuen Studiengangs M.A. Integrative Beratung,

Weiterbildungen in Verhaltenstherapie (DGVT, TAVT, CIP), Hypnotherapie (MEG), PITT nach Reddemann, Egostate-Therapie nach Watkins&Watkins (MEG Berlin), Kunststudium der Freien Grafik an der Kunsthochschule Stuttgart, Spirituelle Begleitung (Akademie St. Paul), Theologie-Studium (Graecum, Exegese). Verheiratet mit Tilman Jäger (Musiker), ein Sohn (auch Musiker).

Arbeitsschwerpunkt auf Verbindung von Egostate-Arbeit und spirituellen Ressourcen, christliche Mystiker, Gebet und Embodiment, Pesso-Therapie

www.evamariajaeger.de



Sonja Heinrich

Sonja Heinrich koordiniert seit 2019 unter der Schirmherrschaft der Chaja-Stiftung den Aufbau des gemeinnützigen Bereichs der Polyvagal-Fachgesellschaft als fachliche Leitung. Das Engagement für die Vernetzung der Polyvagal-Theorie von Dr. Stephen Porges im deutschsprachigen und europäischen Bereich ist ihr eine Herzensangelegenheit, die ihren beruflichen Ausbildungs- und Erfahrungshintergrund weiterführt.

Nach dem 1. Staatsexamen für Lehramt Sek.II hat sie ihre pädagogische Laufbahn direkt in den therapeutischen Bereich geführt mit Fortbildungen in den Bereichen Tanz- und Körpertherapie, einem kleinen Ausflug in die Organisationsberatung und schließlich ressourcenorientierter Lerntherapie. Seit 1996 arbeitet sie in eigener pädagogischer Praxis und leitet seit 2000 Fortbildungen im Bereich Lerntherapie, seit 2008 mit Schwerpunkt im Bereich Autismuspädagogik im In- und europäischen Ausland.

Autismus Pädagogik als Schwerpunkt ihrer eigenen Praxis und persönliche traumatherapeutische Erfahrungen haben sie 2016 zur Polyvagal-Theorie und 2017 zur Arbeit mit dem sogenannten Safe and Sound Protokoll geführt. 2018 leitete sie in kleinem Rahmen die erste deutschsprachige Studie zur Arbeit mit dem SSP im Bereich Autismusspektrum (gefördert von der Chaja-Stiftung), die auf dem deutschen und europäischen wissenschaftlichen Kongress präsentiert werden durfte.

Ihr Schwerpunktinteresse ist es, in der Tiefe zu verstehen, inwieweit vermeintliche Fehlsteuerungen als effektiver Ausdruck (neuro-)biologischer oder neurodiverser menschlicher Eigenschaften verstanden werden können oder müssen.



Elfi Cronauer

Diplom-Psychologin in Mönchengladbach, Praxis für Psychotherapie (TP) mit Erwachsenen, für Supervision und Weiterbildung.

Weiterbildungen in klientenzentrierter Psychotherapie, Hypnotherapie, Ego-State-Therapie, EMDR, Psychodynamisch imaginativer Traumatherapie (PITT) in der Behandlung von Dissoziativen Störungen und Prozess- und embodimentfokussierter Psychologie (PEP).

Gründungsmitglied der deutschen Arbeitsgruppe für Ego-State-Theorie und Therapie EST-A, Dozentin und Supervisorin für Erwachsene und Kinder/Jugendliche am EMDR-Institut Deutschland, Fachpsychotherapeutin in Psychotraumatologie (DeGPT) und Dozentin an mehreren Weiterbildungsinstituten.

Gemeinsam mit Frau Dipl.-Psych. Susanne Leutner leite ich das Ego-State-Therapie Institut Rheinland in Bonn.



Dr. Michael Bohne

Dr. med. Michael Bohne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Fortbildungsinstituts PEP®.

Michael Bohne ist einer der bedeutendsten Vertreter der Klopftechniken in Deutschland und hat diese entmystifiziert und prozessorientiert weiterentwickelt, sowie mit psychodynamisch-hypno-systemischem Wissen kombiniert. Seine Leidenschaft gilt überdies dem Auftrittscoaching von klassischen Musikern.

Er initiiert Hirnforschung an der MHH (Medizinische Hochschule Hannover), an der die weltweit ersten drei Projekte zur Erforschung des Klopfens und PEP mittels fMRT durchgeführt wurden. Michael Bohne ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher über Auftrittsoptimierung, Klopftechniken und PEP.

Zwei weitere langjährige Leidenschaften von ihm kreisen um die Frage, wie Neues in die Welt kommt und wie man Psycho- und TraumatherapeutInnen darin unterstützen kann, mit mehr Leichtigkeit, Zuversicht und Humor und mit einer höheren Selbstwirksamkeit und somit Zufriedenheit tätig zu sein.



Katrin Boger

Katrin Boger, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin (VT/ TP),
Psychotraumatheapeutin (DeGPT), EMDR-Therapeutin und EMDR-
Supervisorin, Hypnotherapeutin, bindungsbasierte Psychotherapeutin.

Niedergelassen in eigener Praxis in Aalen seit 2010, Leitung des
Weiterbildungszentrums für Pädagogik und Psychologie WZPP seit 2015

Daten: Alfred-Delp-Strasse 2, 73430 Aalen

Email katrin.boger@psychotherapie-aalen.de



Dr. med. Dieter Becker

ist Facharzt für Anästhesie und Manuelle Medizin, ärztlicher Osteopath
(D.O.DAAO) sowie Diplomate des International College of Applied
Kinesiology (DIBAK). Er ist Master of NLP (DVNLP) und hat die PEP-
Ausbildung bei Dr. Bohne absolviert. Er praktiziert seit 1997 in
privatärztlicher Praxis, seit 2011 in Lüneburg.